

Anlagen- und Betriebsbeschreibung

Umstrukturierung von Puten- auf Hähnchenmast und Errichtung von Kalscharräumen/Wintergärten an bestehende Ställe

Standort: Horbach 1
59872 Meschede
Gemarkung: Enkhausen
Flur: 1
Flurstück: 107, 156, 188

Auf dem landwirtschaftlichen Betriebsgelände, Horbach 1, 59872 Meschede soll in der durch die Stadt Meschede genehmigte Putenhaltung, die Umstrukturierung von Puten- auf Hähnchenmast sowie Kalscharräume/Wintergärten an bestehende Ställe errichtet werden.

Die bestehende Putenhaltung besteht aus 3 Stallgebäuden mit 23.500 Tierplätzen.

Der hier vorliegende Genehmigungsantrag gem. § 16 BimSchG bezieht sich auf folgende Ziffern des Anhangs 1 der 4. BimSchV:

Ziffer 7.1.3.1

Die geplante Hähnchenhaltung besteht aus 2 Stallgebäuden mit 75.785 Hähnchenmastplätzen.

In den beiden vorhandenen Ställen sollen 75.785 Stück Hähnchen bis zum Alter von 50 Tagen (das entspricht einem Gewicht von 2,5 kg) aufgezogen werden, vorgesehen ist die Haltungsstufe 3.

An die bestehenden Ställe sollen Kalscharräume/Wintergärten errichtet werden.

Die Anlieferung des Futters und der Küken erfolgt per LKW.

Der anfallende Hähnchenmist wird dem Lager der vorhandenen Biogasanlage zugeführt.

Bei der Aufzucht, Mast, Anlieferung und Mistabfuhr fallen keine wassergefährdenden Stoffe an.

Das anfallende Niederschlagswasser ist unbelastetes Dachflächenwasser und wird wie bereits vorhanden, BE 10 über die vorhandene Rohrleitung der vom HSK genehmigten Einleitungsstelle in den Horbach eingeleitet.

Stall 3 (BE 20) und Stall 4 (BE 30) werden über die belebte Bodenzone im Untergrund versickert.

Dies betrifft auch die Kalscharräume.

Das Betriebsgelände der Horbacher Hof KG ist im Flächennutzungsplan der Stadt Meschede als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen, womit die baurechtlichen Voraussetzungen zur Durchführung der geplanten Maßnahme gegeben sind.

Die Betriebszeiten betragen 365 Tage/Jahr von Januar bis Dezember vom 0⁰⁰ bis 24⁰⁰ Uhr.

Das Gelände liegt im Landschaftsschutzgebiet LSG Meschede (L 2.3.1).

Das Gelände liegt nicht in einem Naturschutz-, Wasserschutz- oder Überschwemmungsgebiet.

Die Fachkraft für Arbeitsschutz des Betriebes Horbacher Hof GbR wird über das Vorhaben in Kenntnis gesetzt.

Die erforderlichen WC- und Sozialräume sind im vorhandenen Betrieb in ausreichender Anzahl und Größe vorhanden und bedürfen keiner Veränderung.

Ein Betriebsrat ist im Betrieb nicht vorhanden.

Es sind keine Betriebsgeheimnisse betroffen.